N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Finanzausschusses des Amtes Süderbrarup am Montag, dem 12.02.2018, um 15.00 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend: Amtsvorsteher Detlefsen
Ausschussvorsitzenden Peter Heinrich Hansen
Ausschussmitglieder Kutz, Wolfgang Hansen, Clausen, Callsen, Bennetreu, Christiansen (bis 16.45 Uhr)

ferner anwesend: Amtsausschussmitglieder Stahmer, Peters, Broer
Stellv. Bürgermeister Schmidt, Ulsnis
Stellv. Bürgermeister Hinz, Steinfeld
Herr Lossack, Gemeinschaftsschule
Architekt Shahbazi (zu TOP 2 und 4)
Architekt Johannsen (zu TOP 3)
Herr Madsen, Fa. Scanlec (zu TOP 6)
Herr Krambs, Fa. Scanlec (zu TOP 6)
Kämmereileiterin Frau Boysen
Inspektor Strauß
LVB Clausen
Angestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2017
2. Sachstandsbericht Sanierung Claus-Jeß-Halle
3. Beratung zur weiteren Sanierung an der Gemeinschaftsschule
4. Finanzierung Sanierung der Toiletten in der Sporthalle und in der Gemeinschaftsschule
5. Beratung zur Kündigung der Schülerbeförderungsverträge
6. Sachstandsbericht zur IT-Ausstattung in der Gemeinschaftsschule
7. Beratung zur Auftragsvergabe für einen Sportentwicklungsplan
8. Sonstige Vorlagen
   Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
9. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

TOP 1:
Die Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2017 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2:
Architekt Shahbazi berichtet über den Stand der Leistungen zur Sanierung der Claus-Jeß-Halle. Der Schwerpunkt der Sanierungsarbeiten lag in den Hauptgewerken Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten, die bereits abgeschlossen sind. Entgegen der beauftragten Leistungen zur Beseitigung der Schäden in Höhe von 392.400,-- € konnten die Kosten nunmehr auf 321.100,-- € reduziert werden.

Da Architekt Johannsen noch nicht anwesend ist verständigt sich der Finanzausschuss darauf, den Tagesordnungspunkt 4 in der Beratung vorzuziehen.

TOP 4:
Bei der Sanierungsmaßnahme ist eine Kostensteigerung entstanden, da im Bauverlauf Mängel an der Bausubstanz auftraten, deren Beseitigung unumgänglich war. Architekt Shabhazi gibt hierzu ergänzende Auskünfte und bestätigt die begründete Kostensteigerung. Der Eigenanteil erhöht sich von bisher 97.125,-- € auf 182.000,-- €. Im Haushalt 2017 sind beim Produktsachkonto „Unterhaltung Gemeinschaftsschule“ Mittel in Höhe von 190.000,-- € nicht verfügt worden. Einstimmig wird vom Finanzausschuss empfohlen, zur Deckung des Eigenanteils in Höhe 182.000,-- € die nicht verfügten Mittel des Haushalts 2017 aus dem Produktsachkonto „Unterhaltung Gemeinschaftsschule“ zu verwenden.

TOP 3:
Architekt Johannsen berichtet, dass die energetische Sanierung der Gemeinschaftsschule die Dämmung aller Fassaden von Haus A und B, die Erneuerung der Fenster und die Erneuerung der Dachflächen umfasst und erläutert hierzu erforderliche Maßnahmen. Weiterhin gibt er Auskünfte zum geplanten Zeitrahmen, wonach ein Baubeginn in den Sommerferien geplant ist und ein Ende der Bauzeit für Frühjahr 2019 vorgesehen ist. Die Kostenschätzung für die Sanierungsmaßnahme beläuft sich auf ca. 2.500.000,-- €. Hingewiesen wird darauf, dass aus dem Förderprogramm Sanierung von Schulen gute Chancen auf eine Bezuschussung bestehen. Mit 6 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme wird vom Finanzausschuss empfohlen, entsprechende Planungen über Maßnahmen zur vorgetragenen Sanierung weiter fortzuführen.

TOP 5:
Da die derzeitige Regelung zum Abschluss der Schülerbeförderungsverträge gegen geltendes EU-Beihilfe- und Vergaberecht verstößt hat der Kreis die Verträge mit den Verkehrsunternehmen gekündigt und regt ebenfalls eine Kündigung durch die Schulträger an. Einstimmig wird vom Finanzausschuss empfohlen, den Schülerbeförderungsvertrag zum 31.12.2018, wie vom Kreis vorgeschlagen, zu kündigen.

TOP 6:
Die Herren Krambs und Madsen von der Fa. Scanlec berichten, dass in die Bezug auf die It-Ausstattung an der Gemeinschaftsschule erheblicher Handlungsbedarf (Sicherheitsprobleme, Infrastruktur schadhaft, unzureichende WLAN-Versorgung) besteht. Zur Entwicklung weiterführender Maßnahmen ist es zunächst erforderlich, dass die Schule entsprechende Vorgaben zum Anforderungsprofil macht. Nach kurzer Diskussion verständigt sich der Finanzausschuss darauf, dass die Fa. Scanlec eine entsprechende Konzeption mit Zahlenübersicht entwickelt, die dann dem Amtsausschuss als weitere Entscheidungsgrundlage vorgelegt werden soll.

TOP 7:
Zur Erarbeitung eines Sportentwicklungsplanes wurden 5 Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Lediglich das Institut für Sportwissenschaften der Christian-Albrechts-Universität hat ein Angebot über 22.855,14 € abgegeben. Eine Förderung ist über die AktivRegion Schlei-Ostsee sowie das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten (Sportfördermittel) möglich, so dass dann ein Eigenanteil in Höhe von 2.109,38 € verbleibt. Einstimmig wird vom Finanzausschuss empfohlen, den Auftrag zur Erstellung eines Sportstättenentwicklungsplanes an das Institut für Sportwissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in Höhe von 22.855,14 € zu erteilen, nachdem Zuwendungsbescheide über EU- und Sportfördermittel vorliegen.

TOP 8:

Zur Reinigung der Zuwegung zur Nordlicht-Schule sowie zum Essenstransport zwischen Gemeinschaftsschule und Nordlicht-Schule ist die Anschaffung eines Rasentraktors für den Hausmeister angedacht. In der anschließenden Diskussion spricht man sich dafür aus, die Reinigung der Zuwegung zunächst durch Einsatz der Kehrmaschine der Gemeinde Süderbrarup durchführen zu lassen. Für den Einsatz für andere Aufgaben soll die Anschaffung eines Multicar geprüft werden.

Ohne Widerspruch verständigt sich der Finanzausschuss darauf, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.